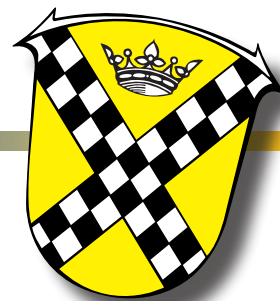


# apropos **Elbtal**



Informations- und Mitteilungsblatt  
für alle Elbtaler

Ausgabe 90 | April 2022

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.



## Im Krisenmodus

**Elbtal** (Pfr. Johannes Jochemczyk) – Die eine Krise ist noch nicht abgeklungen, schon steht die nächste ins Haus. Seit dem 24. Februar findet Krieg in der Ukraine statt. Ein Datum, welches in die Geschichte eingehen wird.

Von „Zeitenwende“ ist die Rede. Über Nacht hat sich die deutsche Außenpolitik, ja die europäische Politik generell, geändert. Die europäische Werteordnung wird neu geschrieben.

Frieden in Europa, von dem zumindest ich glaubte, dass er stabil ist und ewig dauert, gibt es nun nicht

mehr. Im Spiegel der Realität sieht man nun plötzlich die eigene Naivität überdeutlich.

Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine wurde die relativ stabile Friedensordnung, die seit dem Zweiten Weltkrieg in Europa bestand, zerstört. Gewalt, Macht, Hass, Tod, Leid und Verbrechen brechen sich erneut Bahn und sind nun wieder an der Tagesordnung.

Dieser Krieg hinterlässt darum tiefe Betroffenheit. Niemand bleibt unberührt. Bei den Älteren unter uns kommen möglicherweise alte Erinnerungen wieder hoch, Erlebnisse von Vertreibung und Flucht, die man

am eigenen Leib, meist als Kind, erleben musste. Die Jüngeren unter uns, die in einer Zeit des Friedens und der Freude groß geworden sind und die Abwesenheit von Krieg im europäischen Kontext genießen konnten, sind desillusioniert. Und spätestens an der Tankstelle spürt man den Krieg dann auch im eigenen Portemonnaie. Darüber hinaus ist es durchaus möglich, dass infolge des Krieges die Lebenshaltungskosten und die Energiekosten weiter steigen.

Doch was bedeutet das eigene Portemonnaie schon im Vergleich zur emotionalen Betroffenheit! – Die Betroffenheit ist groß und mit ihr die Hilfsbereitschaft. Das Spendenaufkommen ist riesig. Private Initiativen, Vereine, Kommunen und Kirchengemeinden setzen sich in Bewegung. Busseweise werden Güter und Lebensmittel an die ukrainische Grenze transportiert und ukrainische Bürger, meist Frauen und Kinder, in unsere Region und unsere Dörfer gebracht, um ihnen Sicherheit, ein Dach über dem Kopf und Versorgung zu gewährleisten. Auch in der Elbtaler Kommune macht man sich Gedanken, wo man denn die zu erwartenden Kriegsflüchtlinge unterbringen und versorgen kann. Viele Bürger haben privat ukrainische Flüchtlinge aufgenommen, sei es, weil sie Beziehungen verwandtschaftlicher oder freundschaftlicher Art in die Ukraine haben, sei es, weil die Hilfsbereitschaft einfach unermesslich groß ist. Und auch wenn sich das Zusammenleben dann konkret als kompliziert und schwierig erweisen kann, ist diese Hilfsbereitschaft ein großer Segen. Es wird uns also sicherlich gelingen, Kriegsflüchtlinge unterzubringen und zu versorgen.

Doch leider kann niemand etwas gegen den Schmerz dieser Menschen tun, der durch die Trennung der Familien, den Verlust der Heimat, der Sicherheit und des ganz normalen Alltags entstanden ist. Stattdessen erleben diese Menschen Angst und Tod, leiden unter traumatischen Erlebnissen und blicken in eine ungewisse Zukunft – das alles ist schwer zu ertragen.

Es ist ein Krieg, der uns nicht nur betroffen macht, sondern uns auch selbst trifft! Denn er hinterlässt seine Spuren bis in unser Zusammenleben hinein. Ein Pfarrerskollege, zurzeit unter anderem tätig in Staffel, ist mit einer ukrainischen Frau verheiratet. Sie stammt aus Odessa. Verwandte leben noch dort, mitten in Odessa. Sie haben sich dafür entschieden, die Stadt nicht zu verlassen. Die Sorge ist groß, dass ihnen etwas passiert.

Ein Elbtaler, Russlanddeutscher, aus Kasachstan stammend, ist verzweifelt. Sein Nachbar grüßt ihn nicht mehr. Er fragt mich um Rat, und ich habe keinen Rat. Als Konsequenz der durch den Krieg vergifteten Atmosphäre erleben viele Menschen, die als Russlanddeutsche hier nach Deutschland gekommen sind, Anfeindungen. Sie werden als Russen bezeichnet und argwöhnisch betrachtet. Dabei sind sie weder Russen noch haben sie in irgendeiner Weise – auch nicht im Entferntesten – etwas mit diesem Krieg zu tun.

Und dann gibt es auch noch dies: Im Unterricht an der MPS St. Blasius wird deutlich – es gibt Schüler, die sympathisieren mit Putin und machen keinen Hehl daraus, dass sie Putins Krieg gut finden. Das führt zu großen Spannungen.

Die Schulgemeinde bemüht sich, das Thema äußerst sensibel zu behandeln und sich für den Frieden zu engagieren. So haben z. B. am Freitag, den 4. März, Schülerinnen und Schüler der MPS St. Blasius in Frickhofen ein klares Zeichen für den Frieden gesetzt. Ungefähr 500 SchülerInnen formierten sich auf dem Schulhof zu einem Friedenszeichen, welches sicher noch aus großer Höhe zu sehen war. Ländernamen oder Personennamen wurden nicht erwähnt, selbst das Wort „Krieg“ wurde nicht genannt. Es wurde einzig und allein ein klares Zeichen für den Frieden gesetzt.

Ich glaube, mehr können wir auch nicht tun. Wir können und sollten ein Zeichen des Friedens setzen.

## IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

**Herausgeber:** Bürgerverein Elbtal e.V.

[www.Buergerverein-Elbtal.de](http://www.Buergerverein-Elbtal.de)

[Info@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Info@Buergerverein-Elbtal.de)

**Redaktion:** Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

**V.i.S.d.P.:** 1. Vorsitzender Frank Schmidt  
2. Vorsitzende Angelina Gisik

**Erscheinung:** Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 1.150 Exemplare

**E-Mail:** [Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de](mailto:Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de)

**Telefon:** 06436 6433090

**Produktion:** Werbung + Druck Karsten Fritz  
[www.druckfritz.com](http://www.druckfritz.com)

**Material:** Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.  
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



Foto: MPS

Möglicherweise durch solche Aktionen wie an der Schule in Frickhofen. Oder durch die Teilnahme an Friedensgebeten vor Ort. Die Friedensgebete werden zwar die Dinge nicht grundsätzlich ändern, aber sie helfen uns, unsere Ohnmacht und Hilflosigkeit in Worte zu fassen und schärfen unser Bewusstsein dafür, dass wir an einen Gott des Friedens glauben.

Noch wichtiger aber scheint mir, dass wir bewusst behutsam miteinander umgehen und versuchen sollten, einen klaren Kopf zu bewahren. Vor allem aber ist es nötig, denjenigen Menschen, die bei uns Schutz finden, offen und mit Respekt zu begegnen, um ihnen ihre Situation, soweit wie wir es können, zu erleichtern.

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

weltpolitisch überschlagen sich derzeit die Ereignisse – in Europa herrscht ein Krieg, der für uns alle undenkbar erschien. Erinnerungen an die Geschichte werden geweckt, wo wir doch alle zu wissen glaubten, dass ein solches Unheil ein für alle Mal der Vergangenheit angehört. Wie auch Sie verfolgt das Redaktionsteam von *apropos Elbtal* die Meldungen und Bilder der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine. Wir sind zutiefst betroffen von den menschlichen Schicksalen und Tragödien, die sich im Zusammenhang mit diesem Konflikt ereignen. Menschen sind auf der Flucht, Familien werden auseinandergeris-

sen, und der Tod ist allgegenwärtig – Geschehnisse, die unsere Vorstellungskraft übersteigen. Unsere Gedanken sind bei den Opfern und deren Angehörigen, unser Mitgefühl gilt den vielen Flüchtenden. Da es sich bei *apropos Elbtal* um ein Monatsblatt handelt, welches ausschließlich durch ehrenamtliche Redakteure erstellt wird, ist es uns nur sehr eingeschränkt möglich, auf die aktuellen und dynamischen Ereignisse einzugehen bzw. angemessen zu reagieren. Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass eine dahingehende Berichterstattung durch uns nur sehr bedingt stattfinden kann und wird.

*Ihr Team von *apropos Elbtal**



## Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg e.V. unterstützt Umbaumaßnahmen im Hospiz ANAVENA – Automatische Tür ermöglicht barrierefreien Zugang zur Terrasse

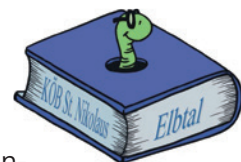
**Hadamar** (Clemens von Dressler) – Es wird langsam wärmer, immer mehr Sonnenstunden locken uns raus in den Garten und die Natur. Es ist etwas Besonderes, immer mehr Blumen zu entdecken, die ihre Blüten entfalten und somit den Frühling ankündigen. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes ANAVENA erfreuen sich an diesen Momenten. Diese auf der Terrasse erleben zu können, ist bald durch eine großzügige Spende des Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg e.V. einfacher und unkomplizierter.

Der Zugang von der Gemeinschaftsküche, die ebenfalls gerade neu entsteht, zur Terrasse soll zeitnah mit einer automatischen Öffnungsvorrichtung an der Tür ausgestattet werden. Auch der Boden wird so angeglichen, dass die bis zu 12 Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes ANAVENA mit einem Rollator auf die Terrasse können, um sich dort mit ihrer Familie oder Freunden in die Sonne zu setzen und die Blumenvielfalt genießen zu können. „Der Zeitpunkt dieses Umbaus am Frühlingsbeginn ist ideal. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich bereits sehr und dieser barrierefreie Zugang bedeutet für sie vor allem Autonomie. Wir sind dem Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg

e.V. enorm dankbar für diese großzügige Unterstützung. Diese Verbundenheit zu unserem Hospiz ANAVENA berührt uns sehr und wir sind glücklich, mit dem Netzwerk einen so starken Partner zu haben. Die wichtige Hospiz- und Palliativarbeit in der Region ist eine Herzensangelegenheit von uns beiden“, betont Christiane Stahl, Leiterin des Hospizes ANAVENA.

Peter Jefremow, 1. Vorsitzender des Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg e.V., sagte bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks über 3.000 EUR: „Wir sind froh, dass wir mit dieser zweckgebundenen Spende für eine Maßnahme, die die gesetzlichen Kostenträger nicht übernehmen, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine größere Mobilität im Hospiz ANAVENA verschaffen können. Wir sind sehr dankbar, dass wir in unserem Netzwerk in Hadamar über ein Hospiz mit einem ausgezeichneten Ruf verfügen, das wir in der Vergangenheit schon mehrfach unterstützt haben“. Das 2007 als gemeinnütziger Verein gegründete Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen in der Region Limburg-Weilburg mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

## Veranstaltungen in der Bücherei? – Na klar, es geht wieder los!



**Elbtal** (Hildegard Zimmer) – Das Büchereiteam ist sich einig: In diesem Jahr sollen wieder Veranstaltungen in der Bücherei mit und für Kinder stattfinden – gerne auch für Jugendliche und Erwachsene.

Den Anfang machen die Vorschulkinder aus Elbtal. Sie kommen regelmäßig einmal im Monat, und am Ende winkt der Büchereiführerschein. Die Kinder hören eine Geschichte, leihen sich ein Buch aus und bekommen noch etwas zum Malen oder Basteln mit nach Hause.

Im Sommer kommen die Buchdurstigen wieder zu ihrem Recht. Wer drei Bücher liest und bewertet, erhält eine Belohnung und hoffentlich darf auch wieder eine Abschlussfeier stattfinden.

Auch der Vorlesewettbewerb für die 3. und 4. Klasse ist in Vorbereitung. Wer liest sein Lieblingsbuch und eine unbekannte Textstelle am besten vor? Der oder diejenige vertritt dann die Bücherei beim Bistumsentscheid.

Weiterhin haben sich LeseHelden angekündigt. Oder werden die Kinder zu LeseHelden? Auf alle

Fälle dürfen sich die Kinder auch hierzu wieder auf die eine oder andere Aktion freuen. Aber das Thema des Projekts wird noch nicht verraten. Die Veranstaltungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Für Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene sucht das Büchereiteam noch nach Ideen und Unterstützung. Wer Interesse hat mitzumachen oder eine Idee mitteilen möchte (auch für Kinderveranstaltungen), kann sich sehr gerne an das Team wenden. Das ist persönlich zu den Öffnungszeiten oder auch schriftlich, z.B. per Mail an [info@buecherei-elbtal.de](mailto:info@buecherei-elbtal.de), möglich.

Außerhalb von Veranstaltungen gibt es viel Unterhaltung zum Ausleihen in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim.

Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10:00 – 10:45 Uhr. Rund um die Uhr kann gerne im online-Katalog [www.buecherei-elbtal.de](http://www.buecherei-elbtal.de) gestöbert und ausgesucht werden.

**coole Kinderbrillen**  
gut fair günstig

**2x in Ihrer Nähe**

**Optik am Rathaus** - Rennerod  
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

**Brille Winter-Becker** - Westerbürg  
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036  
[www.brillenkultur.de](http://www.brillenkultur.de) - [meinebrille@gmx.de](mailto:meinebrille@gmx.de)

**50 Euro sind Ihnen sicher!**

**Wir checken Ihre Versicherungen**  
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**  
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](http://HUK.de/check)

**Vertrauensmann Hartmut Will**  
Tel. 06433 2231  
[hartmut.will@HUKvm.de](mailto:hartmut.will@HUKvm.de)  
HUK.de/vm/hartmut.will  
Kreuzweg 5  
65589 Hadamar  
Termin nach tel. Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Deutsche GigaNetz GmbH plant Ausbau des Glasfaser-Netzes in Dornburg, Elbtal und Waldbrunn – Erfolgreiche Nachfragebündelung: 40 % der Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich für Glasfaser

**Elbtal** (aE) – 40 % der Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Dornburg, Elbtal und Waldbrunn haben sich für einen Anschluss der Deutschen GigaNetz entschieden – die erforderlichen Quoten wurden somit erfüllt. „Wir freuen uns sehr, dass uns von den Kommunen und den Menschen vor Ort so viel Vertrauen entgegengebracht worden ist“, sagt Soeren Wendler, Geschäftsführer der Deutschen GigaNetz GmbH. Denn die Gemeinden hatten eine Kooperationsvereinbarung mit dem Telekommunikationsunternehmen geschlossen, um den Anschluss an das Internet der Zukunft zu forcieren. Die Bürgermeister Andreas Höfner, Joachim Lehnert und Peter Blum freuen sich, dass das Infrastruktur-Projekt so großen Anklang gefunden hat: „Für uns und alle Bürger/innen ist dies ein großer und entscheidender Schritt in die Zukunft unserer Gemeinde“, sind sich alle drei einig. „Denn ein zukunftsfähiges Glasfasernetz wird uns im Privaten aber auch Geschäftlichen einen großen Standortvorteil bringen.“

Alle, die sich bis jetzt noch nicht für einen Anschluss entschieden haben, haben dazu noch die Möglichkeit. „Nun können wir mit den Bauplanungen beginnen, um möglichst alle Adressen, die Glasfaser bestellt haben, auch anzubinden. Nutzen Sie also auch die kommenden Wochen für einen Vertragsabschluss. Für Bestellungen in diesem Zeitraum ist die Errichtung des neuen Anschlusses bis in die eigenen vier Wände noch kostenlos bei uns“, so Soeren Wendler. Die Deutsche GigaNetz bietet den Anschluss mit Glasfaser zu Kosten ab 24,90 Euro

pro Monat an. Die Netzinfrastruktur ist zukunftsorientiert: Schon heute ermöglichen Glasfaser-Leitungen Bandbreiten von bis 1.000 Mbit/s symmetrisch in die Sende- und Empfangsrichtung.



Auch für einen reibungslosen Wechsel aus dem bestehenden Vertrag ist gesorgt: Für die Dauer bis zur Rufnummernportierung auf den neuen Anschluss, maximal 12 Monate bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten, erlässt die Deutsche GigaNetz die Grundgebühr für den neuen Anschluss. Es besteht somit jetzt noch die Chance, sich für einen zukunfts-sicheren Anschluss an das Highspeed-Internet mit Lichtgeschwindigkeit zu entscheiden.



# ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!  
...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner  
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

**ST-TEAM GbR**  
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar  
**Telefon 06433 9490030**

telefonische Terminvereinbarung empfohlen  
E-Mail: [info@st-team.de](mailto:info@st-team.de) • [www.st-team.de](http://www.st-team.de)







## WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

**GRATIS  
Venencheck  
am 23. April**

### AM 23. APRIL IST DEUTSCHER VENENTAG

Nestler Orthopädie – Ihr Experte für Venengesundheit in Limburg. Kommen Sie am 23. April zwischen 09.00 und 13.00 Uhr vorbei und erhalten Sie einen individuellen 10-Minuten-Check für fitte und gesunde Beine gratis. **Wir beraten Sie gern.**

**Nestler Orthopädie GmbH**  
Industriestraße 9a  
65549 Limburg



T 06431 6646  
E [info@nestler-orthopaedie.de](mailto:info@nestler-orthopaedie.de)

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

## „Walle! Walle! Manche Strecke, dass zum Zwecke Wasser fließe, und mit reichem vollem Schwallen zu dem Bade sich ergieße“ – Gemeinde Elbtal startet Projekt „Heuchelheimer Seenplatte“

**Elbtal** (ot) – Wie in der letzten Ausgabe berichtet, schränkt der neue Regionalentwicklungsplan die Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten massiv ein. Auf der anderen Seite sind die Städte und Gemeinden angehalten, den Ausbau erneuerbarer Energien massiv voranzutreiben und sich verstärkt der Renaturierung großer Flächen und Gewässer zu widmen. Mit vielen guten Ratschlägen aber ohne Finanzmittel ausgestattet, bedarf es, um die Vorgaben des Landes Hessen auch nur annähernd zu erfüllen, wohl wirklich der magischen Fähigkeiten des in der Überschrift zitierten Zauberlehrlings aus der Feder Friedrich Schillers.

Glücklicherweise besitzt Elbtal eine Gemeindevertretung, die sich komplexen Problemen nicht verschließt und bereit ist, innovative Wege zu gehen. So beschloss sie als erstes Kommunalparlament in Hessen überhaupt den Bau eines gemeindeweiten Rad- und Fußwegenetzes. Doch die jetzigen im Ausschuss Bau und Umwelt erarbeiteten und in der Gemeindevertretung besprochenen Planungen gehen weit hierüber hinaus und werden die kommunalen Ressourcen in bis dato kaum bekannter Weise in Anspruch nehmen. Gleichzeitig ist zur Realisierung des Projektes eine intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen Kommunen des Landkreises Limburg-Weilburg und des Westerwaldkreises notwendig. Auf der anderen Seite stehen enorme Fördergelder bereit.

Das Projekt, welches von den Mitarbeitern des Marienstätter Hofes bereits scherzhaft als Operation „Loch Ness“ bezeichnet wird, zielt auf die vollständige Renaturierung des Elbbaches und seiner Nebenflüsse ab. Hierzu sollen Begradigungen des Bachlaufs aufgehoben, ein Sammelbecken für die rückgestauten Wassermassen geschaffen und dessen Uferstreifen aufgeforstet werden. Nach sorgfältiger Prüfung der Geländegegebenheiten durch die zuständigen Behörden fiel die Wahl auf Heuchelheim. Hier ist zu allen Seiten genügend Platz gegeben, die vorhandene Bebauung kann mit geringen Sicherungsmaßnahmen in die entstehende Seenlandschaft integriert und die bestehenden Brücken zur Anbindung an die Nachbarorte genutzt werden. Allein die Aufgabe des bisherigen Geländes der Kläranlage stellt einen Wermutstropfen dar, welche abgerissen und durch einen größeren wie leistungsfähigeren Neubau auf der gegenüberliegenden Seite der L3046 ersetzt wird. Sich von hier bis zur Gemarkungsgrenze von Frickhofen und Dorchheim ausbreitend, wird letztlich ein Gewässer doppelt so groß wie der Seeweiher im nahen Mengerskirchen entstehen.

Ironischerweise sind die aktuellen Planungen nicht die ersten, die in dieser Richtung unternommen werden. Bereits die Überlegungen der Mönche des Klosters Lorsch, denen Heuchelheim 772 ge-

- Lackierungen
- Dellenbeseitigungen
- Windschutzscheibentausch
- Kompetente Schadenabwicklung

- Aufbereitung von Fahrzeugen (Pkw, Lkw, Wohnmobile)
- Aufbereitung & Pflege von Booten
- Aufbereitung von Motorrädern

- Trockeneis-Anwendungen
- Behandlung mit Ozon
- „SauberTreff“-Shop



**WAGENPFLEGE & LACKIERUNGEN**

Sandweg 44-46 · 65604 Elz · Tel. 06431 53648 · info@wagenpflege.com · www.wagenpflege.com

**Öffnungszeiten:** Montag-Freitag, 8.00-17.00 Uhr · Samstags nach Vereinbarung

**DINER mit kostenfreiem W-LAN**





*Das Bild zeigt eine Computeranimation des Projektbüros mit Blick von der Elbtal-Riviera in Richtung Langendernbach.*

schenkt wurde, gingen in diese Richtung und führten im Frühmittelalter zur Anlage einer ganzen Reihe kleinerer Stauseen.

Aber zurück in die Gegenwart. Durch Verbreiterung des Bachbettes wird hier das Wasser des Elbbaches von der Quelle bei Ailertchen bis hierhin gesammelt und gestaut. Zeitgleich dient das Areal als Rückstaubecken im Falle von Starkregenereignissen. Gleiches gilt für die zahlreichen Nebenbäche. Letztlich werden mittels eines Grabensystems, dem sog. Lehnertkanal, Wassermassen aus dem Bereich des Schulwaldes von bebautem Gebiet weg- und hierher umgeleitet. Die Beschaffenheit des Sees bietet damit ein wirksames Instrument bei der Bewältigung von Stark- und Dauerregen und bildet in den immer länger werdenden Hitzeperioden des Sommers ein wertvolles Wasserreservoir. Mit entsprechender Baumbepflanzung zur Uferbefestigung versehen, soll im Tal um Heuchelheim zudem ein weit angelegtes

Flora-Fauna-Habitat entstehen. Hierdurch gewinnt die Gemeinde zahlreiche Ökopunkte, die sie bei der Durchführung verschiedener Bauprojekte einlösen kann. Im Endeffekt ergibt sich für solche Projekte eine beträchtliche Verminderung des administrativen Aufwandes und vor allem der Kosten.

Ganz im Zeichen des Geldsparens stehen auch die weitergehenden Pläne in Bezug auf hier vorhandene Wasserkraft, die mittels verschiedener Mühlen zur Energiegewinnung genutzt werden soll. Ausgehend von der bestehenden Elbbachmühle werden weitere Wasserräder entlang der Zuflüsse entstehen. Die hierbei gewonnene Strommenge wird zum Betrieb der neu errichtenden und zusätzlich mit einer Photovoltaikanlage ausgerüsteten Kläranlage verwendet. Hierdurch kann ein wesentlicher Teil der Betriebskosten kompensiert werden, was wiederum zu sinkenden Wasser- und Abwassergebühren führt.



Aber auch sonst wird sich für die Bevölkerung der Gemeinde durch die Seenlandschaft vor ihrer Haustür einiges ändern.

Seitens der Gemeinde verspricht man sich bspw. eine Attraktivitätssteigerung Elbtals bei Bauwilligen und Zuziehenden. So bewirbt man das Baugebiet „Zum Schulwald“ bereits als „Domizil mit Meerblick“.

Aber der See soll nicht nur ökologischen wie ökonomischen Zwecken sondern ebenso als Erholungsgebiet mit Badestrand intensiv genutzt werden. Verkehrsgünstig gelegen, von wunderschöner Natur umrahmt sprach ein Abgeordneter sogar von der „Elbtal Riviera“. Neben der Gelegenheit im sauberen Wasser des Elbbaches zu baden, soll den Besuchern Strandbar, Kiosk sowie ein Kinderspielplatz geboten werden. Selbst ein Verleih von Tretbooten wird derzeit diskutiert.

Zeitgleich besteht die Hoffnung, den Tourismus

fördern zu können. Bei all den bisherigen Planungen und Anstrengungen ist auf das außerordentliche Engagement des Bürgervereins hinzuweisen.

So haben sich bereits zwei Projektgruppen gebildet, wobei die erste ehrenamtlich Bar, Strandkiosk und den angedachten Bootsverleih betreuen will. Die zweite hat sich unter dem Namen „Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Elbtal“ den Schutz der Badegäste auf die Fahnen geschrieben und nimmt bereits an Schulungen der DLRG teil.

Freiwillige, die beide Initiativen unterstützen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen!

Es werde Schweiß, Blut und Tränen fordern, so der Bürgermeister in seinen Ausführungen bei der letzten Bauausschusssitzung, aber für die Gemeinde werde dies ein wichtiger wie lohnenswerter Schritt in die Zukunft sein. Insofern ruhen auf diesem Projekt große Hoffnungen und Elbtal macht sich im wahrsten Sinne auf zu neuen Ufern.



**Schutz clever kombiniert:**  
für Ihren Alltag und Ihre Ersparnisse

**R+V**  
Generalagentur Niklas Fuhr

**Das Leben genießen – und Risiken gemeinsam schultern.**

Alle vier Sekunden ereignet sich in Deutschland ein Unfall. Meistens passiert nichts Ernstes. Falls doch, sind wir mit unserer privaten Unfallversicherung für Sie da – als Netz und doppelter Boden. Mit finanziellem Schutz und praktischer Hilfe – im Familienalltag oder vom Reha-Manager.



Hauser Straße 8,  
65627 Elbtal-Elbgrund

Telefon: 06436-6078982  
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de  
www.niklas-fuhr.ruv.de

**Du bist nicht allein.**

Sichere dir jetzt deine Unfallversicherung.  
Was ist überhaupt eine Unfallversicherung?

Jeder von uns ist gesetzlich versichert! Auf dem Weg zur Arbeit, in der Schule und auf dem direkten Weg nach Hause. Doch was ist mit unserem herkömmlichen Alltag, sind wir dort auch gesetzlich Unfallversichert? – Nein! Denn hier kommt die Generalagentur Niklas Fuhr ins Spiel. Wir sind für ihre Private Unfallversicherung zuständig.



**ORTHOPÄDISCHE-SCHUHE NACH MASS**

**GROSSE AUSWAHL IM DESIGN!**

**Brast Orthopädie**  
Kompetenz seit 1898

**Ihr Spezialist für:**  
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

**Brast-Orthopädie GmbH**  
Gesundheitszentrum St. Anna  
Franz-Gensler-Straße 7-9  
65589 Hadamar

Tel. 06433-876150  
Fax. 06433-876155  
info@brast-orthopaedie.de  
www.brast-orthopaedie.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9:00-17:00  
Mi: 9:00-13:00

# OSTERSPASS FÜR...

## LIEBE KINDER,

der Frühling ist da und das Osterfest rückt immer näher!

Wenn Ihr Euch selbst oder Euren Freunden eine Freude machen wollt, haben wir hier einen kleinen Basteltipp, der sich ganz einfach umsetzen lässt.

### Kresse-Ei zum Osterfrühstück

Ihr benötigt:

1 Ei, etwas Watte, Kressesamen

Zuerst solltet Ihr einen Feinschmecker finden, der gerne ein Spiegelei von Euch zubereitet haben möchte. Dabei bleiben zwei Hälften der Eierschale übrig, die Du jetzt für Dein Bastelprojekt brauchst.

Wasche die Eierschalhälften zuerst vorsichtig und gründlich aus und lasse sie einfach auf einem Küchentuch trocknen.

Jetzt nimmst Du etwas Watte und befüllst damit die Eierschalhälften. Zum Schluss bestreust Du die Watte mit Kressesamen und gießt sie ganz vorsichtig.

Stelle Deine Eierschalhälfte nun in einem Eierbecher auf die Fensterbank und Sorge dafür, dass die Samen nicht austrocknen, indem Du sie jeden Tag ein ganz wenig gießt.

Schon nach einigen Tagen wirst Du sehen, wie Deine Kresse zu wachsen beginnt.

**Viel Spaß!**

Wenn du dir das Bild genau anschaust, kannst du 10 Sachen finden, die nicht stimmen.



# ...JUNG UND ALT

B E Z F T A L W B E Z F T I L V S K V B F N P E  
 R M E A P O S T E L E K M O L O T I F J W K H C  
 Y O C V B E S P H E I U N G S P U L E E S T I A  
 O B A D G E R S I E N K O S T E R K I R C H E F  
 E O L J N E R Z Z O L J N E R R U I E K W F M X  
 I S A R G O T T E S D I E N S T L S R K A R E S  
 H T E D U E I K T Z E D U E I U A E T E G W L Q  
 Z E K W I K A R F R E I T A G D U N A V E I W M  
 A R E T R Z M A I W E T R Z M E F V G G S S U W  
 C S H L S E W Q J A A W N E W Q E S U U I O G S  
 O O W F E C D E S F B F I R W E R Y A F O S N T  
 T N A S B E N G I S E E Z A I S S Z C E C T W A  
 S N E L F F M W U P N L F N M E T Z K D K E L M  
 B T I H N J R K J H D A L I V A E V N D R R W L  
 A A J N U O S T E R M E S S E R H O R A C F U S  
 U G E T R R S A R Z A P A N M A U V C G S E U W  
 W F S A M S N Q W F H L C E W E N S K U I U G S  
 S F Y F E D L S X H L E S F W O G K C N T E N X  
 E A G I Z A U S E N A S Z T I S K C R E C R W A  
 U P E P A L M S O N N T A G M E T Z Z D K C L L  
 W H B K N E A K L H K I R E A P R E D I G T W N  
 R G J N U T I R E G J N U T I R Q O I A N M U S

In diesem Buchstabengitter befinden sich die unteren 12 Osterwörter. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. – Wenn Sie ein Wort gefunden haben, kreisen Sie dieses mit einem Stift ein.

- |              |            |              |            |
|--------------|------------|--------------|------------|
| Osterkirche  | Feiertag   | Gottesdienst | Karfreitag |
| Ostermesse   | Osterfeuer | Auferstehung | Predigt    |
| Ostersonntag | Abendmahl  | Palmsonntag  | Apostel    |



## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 23. März informierte der Bürgermeister über folgende Sachverhalte:

- Die bereits für Anfang März angedachten Sanierungsarbeiten am Kanal der Wiesenstraße im Ortsteil Hangenmeilingen beginnen wegen Terminschwierigkeiten der hiermit beauftragten Firma nun erst am 19. April.
- Die Submission zur Sanierung des Hochbehälters in der Tiefzone in Hangenmeilingen ist abgeschlossen und liegt 4.000 Euro unter den bisherigen Schätzungen. Insgesamt werden die Kosten der auszuführenden Arbeiten bei ca. 410.000 Euro liegen. Hierzu erhält die Gemeinde einen Zuschuss seitens des Landkreises Limburg-Weilburg in Höhe von 75.000 Euro. Der Förderbescheid wurde durch Landrat Michael Köberle am Dienstag, den 29. März an Bürgermeister Lehnert übergeben.
- Nachdem die Gemeinde Elbtal die notwendige Quote von 40% sogar übertroffen hat, beginnt die Deutsche GigaNetz GmbH nun mit den konkreten Planungsarbeiten. Sobald diese abgeschlossen sind, wird ein Zeitplan zum Anschluss an das neu entstehende Glasfasernetzwerk vorgelegt werden.
- Nach dem Fund mehrerer Granaten aus dem Ersten wie Zweiten Weltkrieg in den Ortsteilen Dorchheim und Hangenmeilingen wurden die gefährlichen und teilweise instabilen Sprengkörper durch den Kampfmittelräumdienst abtransportiert oder gesprengt.
- Bezüglich der Außenanlage am DGH Heuchelheim laufen die Rechtsstreitigkeiten mit der ausführenden Firma weiter. Zeitgleich beginnen Malerarbeiten an der Außenfassade des DGH. Bürgermeister Lehnert zeigte sich zuversichtlich, dass bis zur 1250-Jahrfeier Heuchelheims das Areal für die geplanten Feierlichkeiten in vollem Umfang zur Verfügung stehe.
- Im Zuge der Umsetzung des vom Land Hessen erlassenen Online-Zugangsgesetz hat die Gemeinde Elbtal im Verbund mit den Kommunen Hadamar, Elz und Dornburg die Stelle eines Digitalisierungskordinators ausgeschrieben.
- Weitere Stellenausschreibungen der Gemeinde betrafen einerseits die Einstellung eines Bauhoflei-

ters. Da der gewählte Bewerber die Stelle nicht antreten wird, muss diese nun neu ausgeschrieben sein. Des Weiteren stehen Bewerbungsgespräche für neu oder vertretungsweise zu besetzende Stellen im Bereich des Kindergartens als auch der Gemeindeverwaltung an.

- Der Jahresabschluss für den Haushalt 2021 wurde erstellt und zur Prüfung an die Revision des Landkreises übergeben.
- Ein die Gemeindeverwaltung intensiv beschäftigendes Thema ist derzeit die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Hierzu fand kürzlich eine Videokonferenz zwischen dem Landrat und den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden des Landkreises statt. In der Folge ist die Gemeinde Elbtal auf der Suche nach geeignetem Wohnraum und ist in fast allen Ortsteilen fündig geworden bzw. steht in Verhandlungen mit den jeweiligen Wohnungs- und Hauseigentümern. Erfreulicherweise stellt die örtliche Kirchengemeinde das Dorchheimer Pfarrhaus zur Verfügung, in welchem acht bis zehn Personen untergebracht werden können. Zudem wird eine Notunterkunft im DGH Elbgrund eingerichtet werden. Bis jetzt sind neun Geflüchtete untergebracht worden.
- Um die vor dem Krieg fliehenden Menschen auch in anderen Belangen zu unterstützen, haben sich die Gemeinden Dornburg, Waldbrunn und Elbtal zusammen mit den Verantwortlichen des Kirchspiels St. Blasius und Vertretern der evangelischen Kirchengemeinde abgesprochen und einzelne Initiativen auf den Weg gebracht.

### Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine

Durch den Ukraine-Krieg steigt die Zahl der geflüchteten Menschen an und es wird Wohnraum für diese Menschen gesucht. Sofern Sie selbst Wohnraum für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellen möchten oder jemanden kennen, der Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Elbtal, Telefonnummer: 06436 9446-0 oder unter der E-Mail: [info@elbtal.eu](mailto:info@elbtal.eu)

## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



### Digitalisierungskoordinator/in (w/m/d)

in Vollzeit (39 Std./Woche) zu besetzen.

Diese/r wird im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) für die Stadt Hadamar und die Gemeinden Elz, Dornburg und Elbtal gemeinsam tätig sein.

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Anpassung der Links zur Beantragung von Verwaltungsleistungen für die Homepages der Kommunen zur Erfüllung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)
- Koordinierung und Zusammenführung aller Digitalisierungsprojekte in der Gesamtverwaltung
- Projektbegleitung bei der Digitalisierung der Verwaltungsprozesse und Vernetzung der verschiedenen prozessbeteiligten Kommunen Hadamar, Elz, Dornburg und Elbtal
- Zusammenarbeit mit Verantwortlichen und Beteiligten der genannten Kommunen
- Unterstützung beim Aufbau einer digitalen Akten- bzw. Vorgangsstruktur (z.B. Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS), Umstellung auf E-Akten)
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Rahmenbedingungen (Dienstanweisungen, Richtlinien, Handbücher) zur verwaltungseinheitlichen Umsetzung der digitalen Verwaltungsarbeit

#### Wir erwarten:

- Abgeschl. Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt (m/w/d)
- Kenntnisse im Bereich EDV (Unterstützung Netzwerkadministration) sind gewünscht
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Teamorientiertes Arbeiten, Flexibilität, Kontaktfreude und Kommunikationsbereitschaft
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Führerschein und die Bereitschaft, den eigenen Pkw im Dienst zu nutzen
- Einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise in der Organisationsentwicklung und/oder der Digitalisierung von Prozessen, ist wünschenswert.

#### Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung nach EG 9 a TVöD-VKA
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Mitarbeit in einem engagierten und kooperativen Team
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeiten zur Entgeltumwandlung gemäß TVöD-VKA

**Hinweis:** Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse usw.) **bis zum 15.04.2022** bei dem

**Magistrat der Stadt Hadamar · Haupt- und Personalamt**  
**Untermarkt 1 · 65589 Hadamar**

Aus Kostengründen senden wir keine Unterlagen zurück, es sei denn, Sie fügen einen ausreichend großen, frankierten und adressierten Rückumschlag bei. – Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen Rainer Schmidt, Untermarkt 1, 65589 Hadamar, Tel. 06433 89-112 oder r.schmidt@stadt-hadamar.de gerne weiter.

## ELBTALER BABYS



Wir begrüßen den neuen Erdenbürger und gratulieren ganz herzlich.

**Leopold Kurt Sabel**  
geb. am 7. März 2022, 1.20 Uhr  
52 cm · 3.650 g

Es freuen sich die stolzen Eltern  
Carina & Tim Sabel aus Hangenmeilingen



**Die SPD Elbtal wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
von Elbtal ein frohes Osterfest.**

**Bleiben Sie alle gesund!**

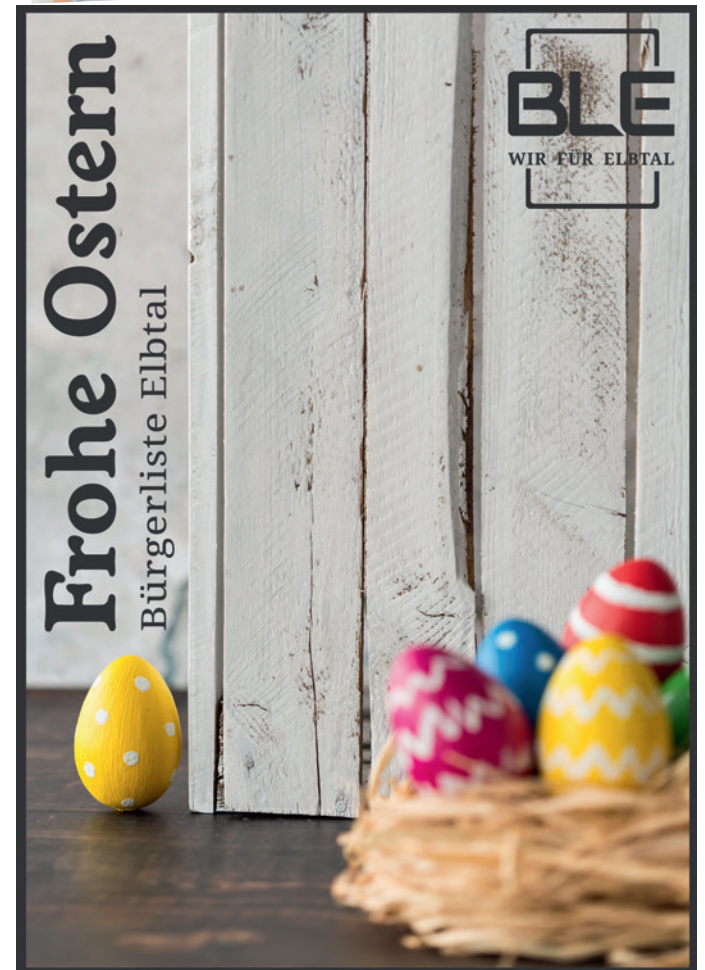
*Wir gemeinsam für Elbtal!*

**SPD**  
2bD

**Frohe Ostern**

Bürgerliste Elbtal

**BLE**  
WIR FÜR ELBTAL



**Harry Kamerer**

\* 16. Februar 1937  
† 28. Februar 2022

**In Erinnerung...**

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt. Es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, einzigartige Momente, die unvergessen bleiben.

Diese Momente gilt es festzuhalten und für immer im Herzen zu bewahren.

**Ada Kamerer  
und Angehörige**

Dorchheim, im März 2022



**Dieter  
Wiederhold**

\* 17. Januar 1944  
† 3. Februar 2022

**Danke**

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

**Karin Wiederhold  
und Kinder**



Die CDU Elbtal  
wünscht Ihnen  
allen ein gesegnetes  
Osterfest!

### Drucksachen aller Art

(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Visitenkarten  
konturgeschnittene Folienaufkleber usw.)

### Fahrzeugbeschriftungen

### Textilbeschriftungen

(Arbeitskleidung, Shirts, Polos, Hoodys usw.)

### Lasergravuren

(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzer und Gläser,  
z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)



Mainzer Landstraße 24a  
65627 Elbtal-Elbgrund  
Telefon 0171 3139438  
Internet [www.druckfritz.com](http://www.druckfritz.com)  
E-Mail [info@druckfritz.com](mailto:info@druckfritz.com)

# 100-Jahr-Feier SV Elbgrund

Freitag, 29.4.2022

Einlass 18.00 Uhr · Beginn 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus  
Elbgrund



### Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners!

## Baum- und Gartenpflege

... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung  
Baumgutachten / Baumkontrollen  
Hecken- und Gehölzschnitte  
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen  
Hausmeisterdienste  
Winterdienst



**Baumpflege Kraus**  
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos **Tel. 06431 216934**

**[www.allesimgruenenbereich.org](http://www.allesimgruenenbereich.org)**

Wir wünschen Euch und euren  
Lieben schöne Osterfeiertage!



## Fit und gesund mit fit+ Neueröffnung Fitnessstudio in Elbtal-Dorchheim

**Dorchheim** (Marcus Heuchmer) – Bewegungsangel, Rückenprobleme und Gewichtsreduktion sind brandaktuelle Themen. Mehr als die Hälfte aller Deutschen leidet nach aktuellen Untersuchungen unter mindestens einem dieser Punkte. Jetzt schaffen die fit+-Sportclubs Abhilfe.

Mit zwei tollen Tagen der offenen Tür am 2. und 3. April 2022 eröffnet das Fitplus-Studio ein topmodernes Trainingsstudio in Elbtal.

Schnelles und einfaches Training für Figur, Rücken und Wohlbefinden charakterisieren die Grundlage der fit+ Sportclubs, einer Kette von mehr als 170 Trainingsstätten. „Wir wenden uns altersunabhängig an alle, die ein besseres Körpergefühl und Wohlbefinden erreichen, nachhaltig ihre Figur und Ernährung verbessern und Rückenproblemen entgegenwirken möchten“, erklären die Studioinhaber Marcus Heuchmer und Dirk Schmitz.

Dabei setzt fit+ nicht nur auf eine vielfältige, topmoderne und hochwertige Ausstattung mit Kraft- und Ausdauergeräten, sondern ergänzt das Angebot um die Bausteine Beweglichkeitstraining und ein begleitendes Online-Ernährungsprogramm, mit dem bereits mehr als 150.000 Teilnehmer er-

folgreich abgenommen haben. Keinen Grund für Ausreden geben die Fit+-Öffnungszeiten: 365 Tage im Jahr von 5-24 Uhr sind die Fit+-Sportclubs geöffnet.

Der fit+ Sportclub Elbtal hilft dabei, Ihren Rücken zu stärken und damit Schmerzen zu bekämpfen oder vorzubeugen. „Das Angebot von fit+ reicht aber noch weit darüber hinaus“, so Heuchmer weiter. „Fit+ unterstützt Sie aktiv dabei, Ihre Wunschfigur und damit mehr Fitness und Wohlbefinden zu erreichen.“

Welchen wichtigen Einfluss die Ernährung dabei hat, weiß Fitnessexperte Heuchmer aus mehr als 15 Jahren Erfahrung als Fitnessbetreiber: „Alle fit+-Kunden erhalten unser Ernährungsprogramm mit mehr als 1.500 Rezepten und vielen Tipps und Tricks gratis im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.“ Somit sei es ein Leichtes, mit einer figurorientierten und gesunden Ernährung das Wunschgewicht zu erreichen und auch langfristig halten zu können.

Vor Ort können Sie sich unverbindlich informieren und begrenzte Eröffnungsangebote sichern. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.fitplus-club.de](http://www.fitplus-club.de).

**fit+**  
ELBTAL

fit+ ELBTAL  
Limburger Str. 18, 65627 Elbtal

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Täglich 5 – 24 Uhr, 365 Tage/Jahr

**KONTAKT**  
elbtal@fitplus-club.de

**ERÖFFNUNG**  
2./3. April 2022 10-17 UHR

- + Freihanteltraining
- + Gerätetraining
- + Cardiotraining
- + Beweglichkeitstraining
- + Personaltraining
- + Getränkeflatrate
- + Abnehmprogramme



\*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit 24 Monaten Laufzeit

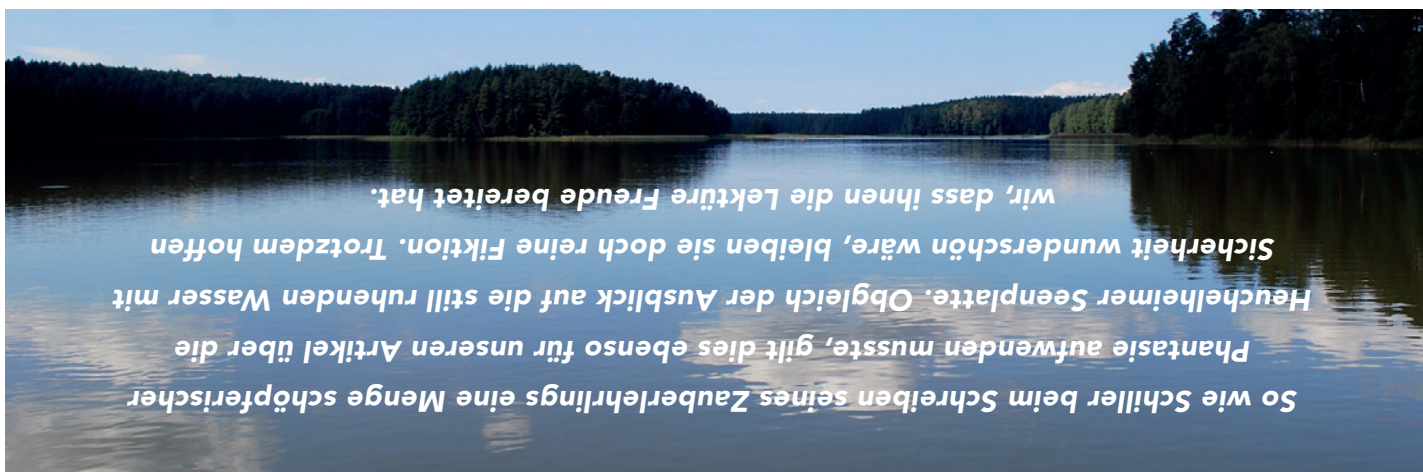
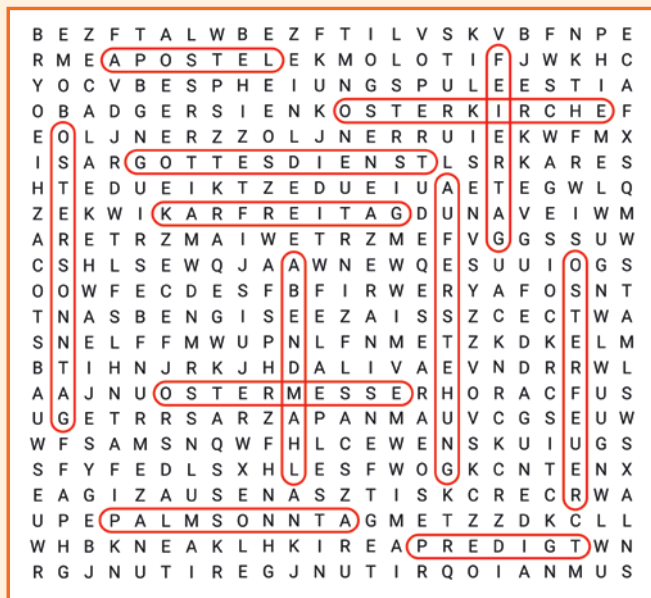
[www.fitplus-club.de](http://www.fitplus-club.de)



# RÄTSELAUFLÖSUNGEN VON SEITE 10



# RÄTSELAUFLÖSUNGEN VON SEITE 11



**SEIT ÜBER 60 JAHREN  
FÜR SIE DA!**

**Wüst**

**Wüst**  
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH  
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen  
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Frohe Ostern wünscht Ihnen  
**Jakob Wagner**  
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim  
Fon: 0 64 36 . 42 86  
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel  
Gartenbedarf • Speisekartoffeln  
**Container- & Baggerverleih**

**ELBTALER GESICHTER** In unserer Reihe „Elbtaler Gesichter“ stellen wir Ihnen in loser Folge interessante Zeitgenossen, die ihre Spuren bereits in Elbtal hinterlassen haben oder Außergewöhnliches leisten, aber auch verstorbene Elbtaler Originale, vor.

## Lehrer Karl-Heinz Roßner

**Heuchelheim (lh)** – In unserer Reihe „Elbtaler Gesichter“ möchten wir heute den Blick auf Lehrer Karl-Heinz Roßner aus Heuchelheim richten. Über viele Jahre war er in Heuchelheim in der kleinen Schule der alleinige Lehrer und vermittelte das Wissen einer Grundschule, die damals als Volksschule bezeichnet wurde. Geboren wurde Karl-Heinz Roßner am 6. Mai 1918 in Gera/Thüringen.

Nach dem Abitur begann er zwar ein Studium, konnte dieses aber nicht zu Ende führen. Die politischen Wirren der damaligen Zeit veränderten die Lebensplanung. Als Leutnant der Artillerie nahm er am Feldzug gegen Polen teil und wurde später Hauptmann einer entsprechenden Abteilung. Nach dem 2. Weltkrieg waren Lehrkräfte Mangelware, so dass ein „Schnell-Studiengang“ durchlaufen wurde.

Im Herbst 1946 heiratete Karl-Heinz Roßner in Limburg seine Frau Hildegunde geborene Bach. Zusammen hatten sie sechs Kinder. Nach der Geburt seines ersten Kindes, Marie-Luise, im Juli 1947 – sie verstarb im vergangenen Jahr – erhielt er eine Lehrerstelle in Haintchen, bevor nach der Geburt seines zweiten Kindes – um 1950 – die Stelle in Heuchelheim folgte. Das zweigeschossige Schulhaus enthielt im Obergeschoss, neben dem Klassenraum im Erdgeschoss,

auch eine Lehrerwohnung, die für viele Jahre das Heim der Familie Roßner werden sollte.

Die Zeiten waren schlecht, und beim Umzug nach Heuchelheim wurde festgestellt, dass es der jungen Familie an vielen Dingen fehlte. Um dies abzumildern legte die Heuchelheimer Bevölkerung zusammen und spendete viele Dinge des täglichen Bedarfs, damit der neue Lehrer auch unbeschadet weiterer Sorgen seiner Aufgabe nachgehen konnte. Von der ersten bis zur achten Klasse wurde der Unterricht in einem Raum angeboten. Vorstellen kann man sich dies heute nicht mehr, obwohl dies in der Zeit um 1950 noch so üblich war.

Aber nicht nur in der Schule leistete Karl-Heinz Roßner seinen Dienst. Bei Wahlen oder sonstigen kommunalen Dingen war er oft als ehrenamtlicher Helfer für Heuchelheim tätig. Zu erwähnen ist auch, dass er in der Kapelle in Heuchelheim, wie auch in der Pfarrkirche in Dorchheim, die Orgel spielte. Ein Auto war zur damaligen Zeit noch nicht möglich, so dass er diese Wege mit einem schwarzen „Miele“-Moped bewältigte. Erst später leistete er sich einen Opel „Rekord“.

Als zu Beginn der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts die Elbtalschule ihre Pforten öffnete, wurde er ihr erster Schulleiter. Dass die Besetzung der

Schulleiterstelle nicht ganz geräuschlos ablief, kann man sich vorstellen. Es gab auch andere Bewerber, die jedoch an Karl-Heinz Roßner nicht vorbeikamen. Letztlich war für ihn von Vorteil, eine gute Verbindung zu dem damaligen Hangenmeilinger Bürgermeister Theo Simon zu haben. Dieser war auch Vorsitzender des einstigen Schulverbandes und hatte somit gegenüber der Schulverwaltung des Landkreises Limburg ein Vorschlagsrecht.

Die Familie Roßner zog alsdann in die neue Lehrerwohnung unterhalb der Elbtalschule, die ei-



**Ihre Liquidität im Mittelpunkt**

Rechnungsmanagement  
**Factoring**  
**Darlehen**  
Leasing  
Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung  
**Thomas Mallm**  
Im Rehgarten 5  
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630  
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de



gens als Wohnsitz für den jeweiligen Schulleiter gebaut worden war. Aber die Eröffnung der Elbtalschule stand nicht unter einem guten Stern. Einige Wochen nach ihrer Einweihung kam es zu einem tödlichen Unfall. Der Schüler Klaus Wohnbach wurde direkt vor dem Lehrerwohnhaus von einem Schulbus überfahren und verstarb neben dem Zuweg im Alter von zehn Jahren – für Karl-Heinz Roßner sicherlich eine beklemmende Situation. Als Lehrer wurde er von den Schülerinnen und Schülern geachtet. Ganz offensichtlich war er gerecht und versuchte ein umfassendes Maß an Förderung umzusetzen. Viele Fächer lagen ihm am Herzen, insbesondere Deutsch, Erdkunde und Geschichte. Er war streng, jedoch nicht gefürchtet, eben ein Lehrer seiner Zeit. Mehr als die Hälfte seines beruflichen und familiären Lebens hatte er in der Dienstwohnung der Elbtalschule verbracht. Nach seiner Pensionierung war dies nicht mehr möglich, so dass er dann mit seiner Frau nach Niederhadamar zog und dort ein Häuschen mietete. Als dieses später zum Verkauf stand, zog er in eine Mietwohnung am gleichen Ort. Es folgten gute Jahre, in denen er mit seiner Frau oft mit dem Wohnwagen unterwegs war, vor allem an der spanischen Mittel-



Foto: Privat

meerküste. Ein Schicksalsschlag unterbrach jäh die schöne Zeit, als seine Frau Hildegunde in ein Wachkoma fiel und er ihre Pflege übernahm, was für ihn jedoch keine Last, sondern eine Selbstverständlichkeit war. In späteren Jahren konnte er die Pflege nicht mehr leisten, und er verlegte seine Frau in ein Pflegeheim. Während Karl-Heinz Roßner mit 87 Jahren im Mai 2005 in Limburg verstarb, überlebte ihn seine Frau. Sie verstarb mit 83 Jahren im Mai 2008. Unser Dank gilt Ulrich Roßner (Würzburg), der uns als eines der fünf Kinder von Hildegunde und Karl-Heinz Roßner hilfreiche Informationen hat zukommen lassen.

meerküste. Ein Schicksalsschlag unterbrach jäh die schöne Zeit, als seine Frau Hildegunde in ein Wachkoma fiel und er ihre Pflege übernahm, was für ihn jedoch keine Last, sondern eine Selbstverständlichkeit war. In späteren Jahren konnte er die Pflege nicht mehr leisten, und er verlegte seine Frau in ein Pflegeheim. Während Karl-Heinz Roßner mit 87 Jahren im Mai 2005 in Limburg verstarb, überlebte ihn seine Frau. Sie verstarb mit 83 Jahren im Mai 2008. Unser Dank gilt Ulrich Roßner (Würzburg), der uns als eines der fünf Kinder von Hildegunde und Karl-Heinz Roßner hilfreiche Informationen hat zukommen lassen.



BESTATTUNGEN  
**VOGEL**

**Hadamar, Neugasse 16**  
Telefon 06433 **2559**

**Elz, Weberstraße 53**  
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

[www.bestatter-vogel.de](http://www.bestatter-vogel.de)

Allen Elbtaler Bürgern, Kunden, Freunden  
und Bekannten wünsche ich ein  
Frohes Osterfest

**Lotto & Tabak-Shop**

Heike Nonn

An der Eisenbahn 1

65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 284836

Öffnungszeiten: Montag: Ruhetag  
Dienstag – Freitag: 07.00 Uhr bis 12.30 Uhr und  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

## Ein bißchen Normalität in schwierigen Zeiten – Elbtaler Erzählcafé unternimmt neuen Anlauf



**Elbtal** (gl) – Aufmerksame Leserinnen und Leser werden sich erinnern: In der letzten Ausgabe von apropos Elbtal hatten wir einen Neustart des Elbtaler Erzählcafés angekündigt. Die fünfte Welle der Pandemie schien gebrochen und alles war auf einem guten Weg zurück in die Normalität. Nur vier Wochen später aber ist alles schon wieder anders – vor „unserer Haustür“ tobt ein gnadenloser Krieg und die Corona-Infektionszahlen erreichen Höchststände, die sich vor Jahresfrist noch kaum jemand vorstellen konnte. Gründe genug, sich zuhause wieder „einzuigeln“?

„Nein“ sagt das Team vom Elbtaler Erzählcafé. Gerade in Zeiten, in denen nichts mehr ist, wie es einmal war, braucht es Gelegenheiten, sich an lieben Gewohnheiten zu erfreuen, Mitmenschen zu treffen und schöne Momente zu erleben. Das Morden in der Ukraine werden wir von hier aus nicht beenden können und der Coronainfektion, die mit der letzten Virusvariante Gott sei Dank mit mildereren Symptomen einhergeht, können wir mit der nötigen Vorsicht begegnen. Also bleibt es bei den Plänen, das „Elbtaler Erzählcafé“ wieder zu eröffnen.

Los geht es (Achtung: kleine **Terminänderung!**) am **Dienstag, 19. April 2022, um 14.30 Uhr** im DGH Elbgrund. Ob bei diesem Treffen auch ein kleines Programm geboten werden kann, steht leider noch nicht fest. Im Vordergrund werden auf jeden Fall die Freude über das Wiedersehen und die namensgebenden Elemente „Kaffee und Kuchen“ und „Erzählen“ stehen.

Am **Dienstag, 10. Mai 2022** steht die erste Ausflugsfahrt seit knapp zweieinhalb Jahren auf dem Plan. Mit dem neuen „Chauffeur“ Steiof Omnibusreisen geht es zur **Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen**. Diese Straußenfarm ist mit rd. 270.000 Quadratmetern Fläche die wahrscheinlich größte in Deutschland. Nach Kaffee und Kuchen im Hofrestaurant besteht auf einer 90-minütigen Führung mit der „Bimmelbahn“ Gelegenheit, die rd. 500 Strauße aller Alterstufen aus unmittelbarer Nähe zu sehen und zu erleben. Die Abfahrt ist für 12.00 Uhr, die Rückkehr für ca. 19.00 Uhr geplant. Der Reisepreis beträgt 30,00 Euro pro Person und wird direkt bei Einstieg in den Bus erhoben. Die Anmeldung zu dieser Fahrt ist wie in der Vergangenheit telefonisch unter **Tel.-Nr. 06436 6431583** möglich. Einzelheiten zu Organisation und Programm dieser Reise erfahren Sie rechtzeitig in der nächsten Ausgabe von apropos Elbtal.

Wenn die Verhältnisse mitspielen, wird es auch in den folgenden Sommermonaten interessante Ausflugsangebote mit dem Elbtaler Erzählcafé geben. Das Team hat sich entschlossen, nach einer derart langen „Pause“ möglichst jeden Monat bis in den Oktober eine interessante Reise anzubieten. Die Details dazu werden zurzeit erarbeitet und konkretisiert. Über den Stand der Planungen wird das Team vom Erzählcafé am 19.4.2022 sicher berichten. Drücken wir uns also alle die Daumen, dass die Planungen dann auch umgesetzt werden können und wir in diesen schwierigen Zeiten wieder ein bisschen Normalität erleben dürfen.

**apropos Elbtal wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und friedliches Osterfest!**

